

drupa Essentials of Print



An dieser Stelle veröffentlichen wir eine Artikelreihe von Designern, brand ownern, Journalisten, Influencern und Akteuren der Druckindustrie. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit diesen Experten, die unsere drupa Essentials of Print mit frischen Impulsen, fundiertem Fachwissen und bemerkenswerter Erfahrung bereichern. Alle diese Artikel werden es uns ermöglichen, eine Welt zu verstehen, die sich seit der Gründung der drupa 1951 dramatisch verändert hat und sich weiter entwickeln wird. Unterschiedliche Beobachtungen und Wahrnehmungen einer Branche, die in einer sich schnell verändernden Welt nach Innovationen sucht. Folgen Sie Ihrem Instinkt, ganz nach dem Motto "embrace the future".

Gerne stellen wir Ihnen diesen Fachartikel zur Verfügung und freuen uns, wenn Sie ihn veröffentlichen.

Be inspired! _____

Good reading.

Sabine Geldermann & Team

Sabine Slaughter – Großformatdruck: auf Wachstumskurs dank kontinuierlich steigender Anwendungsbereiche!

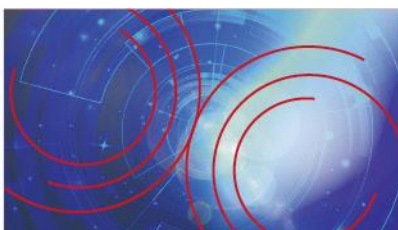


VITA

Sabine Slaughter

Sabine Slaughter ist eine renommierte internationale Redakteurin, Beraterin und Journalistin, die seit Jahrzehnten den Wandel in der Druckindustrie beobachtet. Sie arbeitet eng mit Druckmaschinenherstellern, Brand Ownern und Druckdienstleistern zusammen und hat unzählige Artikel, Geschichten und Analysen in verschiedenen Fachzeitschriften verfasst, die die gesamte Branche inspirieren.

drupa Essentials of Print no. 20 November 2021



**drupa
content
contributor**



no. 1 for printing
technologies



Sabine Slaughter – Großformatdruck: auf Wachstumskurs dank kontinuierlich steigender Anwendungsbereiche!

Der Markt für Large Format Anwendungen hat den digitalen Wandel vollzogen, während bestimmte analoge Drucktechnologien, wie der Siebdruck, weiterhin den Gesamtmix ergänzen, den Großformatdruckdienstleister ihren Kunden anbieten. In diesem Zusammenhang gibt es noch so viel zu erforschen, zu vergleichen, zu überprüfen usw., und genau dafür bietet die drupa 2024 eine passende Gelegenheit. Covid-19 hat die Druckindustrie stark verändert und viele neue Anwendungen sind entstanden – mit Social Distancing Signage sogar eine ganz neue Kategorie. Alle wichtigen Hersteller wie Canon, Epson, HP, Mimaki, Roland DG, Konica Minolta, Agfa und viele andere werden eine Vielzahl von Anwendungen und ihre neuesten Entwicklungen vorstellen, die alle darauf abzielen, neue Geschäftsmöglichkeiten für Druckdienstleister zu schaffen. Mit einem prognostizierten Volumen von 11,2 Milliarden US-Dollar bis 2025 (Markets and Markets) ist der Großformatdruckmarkt zwar sehr gesättigt, hat aber noch großes Potenzial.

Handgemalte Beschilderung war schon immer ein seltener Anblick und ist es heute umso mehr - falls man sie überhaupt noch findet. Die Entwicklung digitaler Technologien - beginnend mit dem ersten digitalen Großformatdrucker, der 1999 vorgestellt und auf der drupa 2000 präsentiert wurde - hat sich rasant entwickelt und eine neue beachtliche Entwicklung genommen. Dennoch gibt es für Druckdienstleister heute stetig neue Herausforderungen, da die Kunden zunehmend individuellere Kommunikationsmittel, schnellere Durchlaufzeiten und noch mehr Anwendungen fordern. Man könnte annehmen, dass Inkjet keine Grenzen kennt.

Zwar sind große Druckauflagen auf analogen Maschinen insgesamt immer noch praktikabler, aber sie werden nicht mehr so häufig bestellt wie früher. Die digitale Transformation führt dazu, dass immer mehr Anwendungen digital werden, was wiederum zu hoch spezialisierten Groß- und Supergroßformatdruckern führt, von denen viele auf der drupa 2024 zu sehen sein werden. Solche Drucker können traditionelle Anwendungen verarbeiten, aber was noch interessanter ist, sie ermöglichen es innovativen Druckdienstleistern ihre Kompetenz für neue und unerwartete Marktnischen zu demonstrieren. Vor allem aber sind sie in der Lage, Kleinauflagen, personalisierte und kundenspezifische Projekte, sogar Unikate, zu

produzieren. Das wiederum bietet Brand Ownern neue Chancen und Optionen, so dass ihre Branding-Maßnahmen ihr volles Potenzial erreichen können.

Ein weiterer großer Wachstumsfaktor in diesem Sektor ist natürlich der Umweltschutz, ein globales Thema, das weit über die drupa hinausgeht. In gleichem Maße, wie die Welt versucht, ihre negativen Auswirkungen auf das Klima zu reduzieren, überlegen Druckermaschinenhersteller, Druckdienstleister und vor allem die Kunden, die Druckaufträge erteilen (ob in kleinen oder großen Unternehmen), wie sie zum Umweltschutz beitragen können. Die weltweite Pandemie hat diese kundenorientierten Anforderungen noch beschleunigt. Tinten und Verbrauchsmaterialien für den Groß- und Supergroßformatdruck sowie die Drucker selbst werden von den Besuchern der drupa 2024 danach beurteilt werden, wie gut sie in diesen Kontext und in ihre eigenen Druckereien passen. Viele Marken sind bereit, für ein nachhaltigeres Produkt mehr Geld auszugeben - ein Trend, der sich in Zukunft fortsetzen wird und durch neue Vorschriften noch verstärkt werden dürfte. Vergewissern Sie sich also, dass Sie auf der drupa 2024 nach neuen Tinten- und Substratentwicklungen Ausschau halten.

Groß- und Supergroßformatdrucker wurden hauptsächlich für die Beschilderungs-, Werbe-, Marketing- und Kommunikationsbranche entwickelt. Aber dank ihrer Vielseitigkeit schaffen sie es auch, andere Märkte zu erschließen und bestimmte (hauptsächlich kurzfristige) Aufträge in der Werbe-, Verpackungs- und Etikettenindustrie zu übernehmen sowie Proofing-Aufträge, die später auf analogen Maschinen ausgeführt werden. Einige können sogar in Bereiche vordringen, die früher von lithografischen Geräten abgedeckt wurden, wie Solar, Printed Electronics, RFID und alle Arten von leitfähigen Produkten.

Für die Digitaldruck-Community und diejenigen, die einen Einstieg in den Großformatmarkt erwägen, ist es wichtig zu verstehen, dass dieser Markt auf einer Vielzahl einzigartiger Anwendungen basiert, die spezielles Know-how erfordern. Die Liste ist lang und vielfältig - ob Fahrzeugbeklebung, Poster, Kunst, Innen- oder Außenbeschilderung, PoP und PoS, Dekordruck, Wegweiser, Heimtextilien, Tapeten, Wandbilder, jede Art von Displays, Event- und Bodengrafiken, einmalige Beschilderung aus

einem Großauftrag, die genau an den Ort angepasst werden muss, an dem sie installiert werden soll (z. B. Bushaltestellen mit spezifischen Wegbeschreibungen, Informationen oder Angeboten) - und viele andere. Der Digitaldruck ermöglicht eine kosteneffiziente, schnelle Abwicklung von Aufträgen und bietet gleichzeitig umweltfreundliche Lösungen, bei denen keine oder so gut wie keine Makulatur anfällt. Darüber hinaus beginnt der Digitaldruck, in den industriellen Drucksektor vorzudringen. Und es gibt bisher keine Anzeichen dafür, dass sich dieser Trend verlangsamt.



Social Distancing Signage als neue Kategorie innerhalb des Großformatsektors entwickelte sich während der Pandemie rasch. In vielen Fällen bedeutete dies, dass bestimmte Aufträge sofort und mit sehr kurzen Vorlaufzeiten produziert werden mussten, nicht selten mit regionalen oder individuellen Anpassungen. Diese Art von Aufträgen wird noch einige Zeit nachgefragt werden, da die Welt immer noch mit dem SARS-COV-2-Virus kämpft.

Auch der private Endverbraucher wird nicht ausgeschlossen oder übersehen, wenn es um digitale Druckanwendungen geht. Druckdienstleister bieten bereits webbasierte Bestellportale - so genannte Online-Druckdienste - nicht nur für Unternehmen, Werbeagenturen usw., sondern auch für den Endverbraucher an, der individuelle Einzeldrucke bestellen kann - sei es als Wandbild, Poster, Tapete oder sogar als Bodengrafik.

Auf diese Weise werden auf der drupa 2024 zahlreiche neue Anwendungen von den Druckmaschinenherstellern angeboten werden. In Wahrheit ist die treibende Kraft hinter solchen neuen Anwendungen nicht wirklich der Druckmaschinenhersteller, es sind die Marketing- und Kommunikationsexperten sowie Druckdienstleister, die die Anwendungsinnovationen tatsächlich vorantreiben (es stimmt allerdings, dass die Hersteller die

Druckdienstleister in eine bestimmte Richtung beeinflussen können). Am Ende ist es oft sehr erstaunlich, was mit einem Groß- oder Super-Großformatdrucker alles möglich ist. Auf der drupa werden viele neue Anwendungen vorgestellt, die alle ihre eigenen Anforderungen an Farbe und Bedruckstoff haben und die die visuelle Kommunikation auf ein neues Qualitätsniveau bringen.

Selbst in dem speziellen Bereich der Veredelung, der traditionell als Finishing-Sektor bezeichnet wird, gehen diese Druckereien über ihre eigenen Grenzen hinaus. Ob matt oder glänzend, haptische Oberfläche, Schmuckfarben oder digitale Prägung, Schneiden, Querschneiden, um nur einige zu nennen. Heutzutage ist das alles kein Problem mehr, denn viele Druckdienstleister haben sich diese Fähigkeiten zu eigen gemacht.

Auf dem Markt des digitalen Großformatdrucks spielen neben den Fähigkeiten des Druckers auch die Tinten und Verbrauchsmaterialien eine entscheidende Rolle. Sollen es UV-, UV-LED-Tinten oder wasserlösliche Tinten, Latex-, Lösemittel- oder gar Pigmenttinten sein? Hier entscheiden der Anwendungskontext und das Nutzungsszenario des Kunden, was für welche Anwendung geeignet ist.

Die Materialentwicklung hat sich erheblich beschleunigt und damit auch neue Anwendungen ermöglicht. Nicht jeder Bedruckstoff ist für einen bestimmten Tintentyp oder einen bestimmten Druckertyp geeignet. Deshalb sollten die drupa-Besucher auch auf das für sie relevante spezifische Farb- und Medienspektrum achten, das von den jeweiligen Herstellern und Anbietern präsentiert wird. Alle auf der drupa ausstellenden Hersteller von Groß- und Supergroßformat sind bestrebt, Druckdienstleistern und potenziellen Kunden dabei zu helfen, die richtige Kombination für ihren geplanten Anwendungsmix zu finden.

Da der Großformatdruck nicht nur Rolle-zu-Rolle- oder Rolle-zu-Bogen-Anwendungen umfasst, sondern auch den Markt für starre Bedruckstoffe, wird auf der drupa 2024 eine breite Palette weiterer Anwendungen gezeigt werden. Ob für den Druck auf Glas, Kunststoff, PVC, PET, Karton, Schaumstoff, Forex oder jede andere Art von Karton oder Folie, es gibt so viele verblüffende Effekte, die erzeugt und präsentiert werden können. Einmal mehr wird die drupa die Fortschritte bei drucktechnischen Anwendungen hervorheben, um zu zeigen, wie Druckdienstleister, Brand Owner und letztendlich die Verbraucher vom Flachbett-, Groß- oder Supergroßformatdruck profitieren können. Wie immer gilt die Regel: Die gewünschte Anwendung bestimmt die Art des Druckers, den ein

Druckdienstleister in Betracht ziehen und kaufen sollte.

Der größte Vorteil eines Groß- oder Supergroßformat-Digitaldruckers liegt jedoch in seiner Anwendungsvielfalt - sei es in Bezug auf die Anpassung an Kundenwünsche, die Personalisierung, die Individualisierung (wenn sie noch möglich und kosteneffizient ist) und seine Effizienz, die allesamt eine Wirkung auf den Endkunden haben, die mit herkömmlichen Technologien nicht erreicht werden kann.

Auf der drupa werden viele neue Anwendungen vorgestellt, die alle ihre eigenen Aspekte in Bezug auf Tinte und Bedruckstoff haben und zusammen die visuelle Kommunikation auf ein neues Niveau heben. In diesem Sinne können wir gar nicht mehr alle Anwendungen, die auf Großformatdruckern möglich sind, in einer einzigen Übersicht zusammenfassen.

Die Grenzen des digitalen Groß- und Supergroßformatdrucks werden auf der drupa 2024 weiter verschoben, und die Druckdienstleister werden dann in der Lage sein, diese Anwendungen noch intensiver als bisher zu erkunden. Der Markt ist reif für Innovationen, neue Anwendungen und neue Maschinen mit den damit verbundenen technologischen Verbesserungen, einschließlich Geschwindigkeit, Farben, Druckfarben und Bedruckstoffe.